

**Beschlussprotokoll
der 14. ordentlichen Sitzung des Fakultätsrats der FHW am
2. Oktober 2019**

Leitung: Prof. Dr. Susanne Peters, Dekanin
Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste
Beginn: 13.15 Uhr **Ende:** 16.05 Uhr

Tagesordnung:

Nichtöffentlicher Teil: (Erweiterter Fakultätsrat)

1. Weiterführung eines Habilitationsverfahrens

Öffentlicher Teil:

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)
4. Berichte
 - Bericht aus dem Senat
 - Bericht aus dem Dekanat
 - Berichte aus dem Fakultätsrat
5. Studienangelegenheiten
 - Bestätigung Studienfachberater/innen
 - Nachwahl für den Prüfungsausschuss
 - Diverses
6. Modell für eine dynamische Ressourcenverteilung
7. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

8. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)
9. Aberkennung eines Doktor-Titels
10. Angelegenheiten des Promotionsausschusses
 - Zulassung zur Promotion
 - Antrag auf Eröffnung von Promotionsverfahren
11. Fakultätspreis für die/den beste/n Absolventin/en
12. Personalangelegenheiten
 - Anträge Forschungsfreisemester
 - Erteilung Lehrauftrag
13. Verschiedenes

gez. Prof. Dr. Susanne Peters
Dekanin

Öffentlicher Teil:

Die Dekanin begrüßt herzlich Prof. Dr. Dina Kuhlee (Institut I: Berufs- und Wirtschaftspädagogik) und Jun.-Prof. Dr. Karina Becker (Institut III: Fachdidaktik Deutsch) zu ihrem Dienstantritt mit dem WS2019/20. Beide Professorinnen stellen sich dem Fakultätsrat vor.

TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Fakultätsrat ist beschlussfähig (s. Anwesenheitsliste).

Beschluss 107/19:

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig (12 Ja-Stimmen) die Tagesordnung.

TOP 3 – Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)

Beschluss 108/19:

Der Fakultätsrat bestätigt einstimmig (9 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen aus Vertretungsgründen) das Protokoll der letzten Sitzung.

TOP 4 – Berichte

Bericht aus dem Senat

Der vom Senatsmitglied Prof. Unger verfasste Bericht über die Senatssitzung vom 18.09.2019 liegt schriftlich vor. Der Antrag auf Einstellung des Berufungsverfahrens „Sozialpädagogik und ihre Didaktik mit dem Schwerpunkt berufliche und soziale Teilhabe“ (W2) wurde einstimmig genehmigt. Gleichzeitig wurde der Antrag auf Ausschreibung einer W1-Professur „Sozialpädagogik und ihre Didaktik“ mit Tenure Track nach W2 einstimmig genehmigt. Über die Ausschreibung einer W1-Professur „Betriebspädagogik mit Schwerpunkt auf der Entwicklung gewerblich-technischer Berufe“ mit Tenure Track nach W2 wurde noch nicht entschieden. Die Evaluationsanforderungen sollten überarbeitet und erneut vorgelegt werden.

Die Diskussion greift die derzeit vorliegenden Immatrikulationszahlen für das WS2019/20 auf. Prof. Unger berichtet von seiner Beobachtung, dass es Verlagerungen in den Fächern zu Gunsten des Lehramtes, bspw. mit der Fachrichtung Deutsch, gäbe.

Bericht der Dekanin

Die Dekanin informiert über ein Schreiben von Dr. Thoms, dass die Nominierung für den Dissertationspreis bereits vor der Sommerpause im Fakultätsrat am 1.7.2020 erfolgen müsse.

Die Termine für die Fakultätsratssitzungen im Jahr 2020 sind bereits auf der Website der FHW einzusehen. Die Hochschulleitung hat das Hochschulbauprogramm bekannt gegeben. Die Sanierung des G40 habe ca. 16 Mio EUR gekostet. Der Kanzler möchte bis November eine Liste der notwendigen Sanierungen erstellen. Zugleich werde im Flächennutzungsplan des Landes Sachsen-Anhalt festgehalten, dass lt. HIS-Analyse die OVGU im Verhältnis zum errechneten Bedarf zu viele Flächen belege. Diese Übernutzung soll sukzessiv abgebaut werden. Die Diskussion ergibt, dass bspw. Drittmittel-Beschäftigte in die Flächennutzung ebenso nicht eingerechnet worden seien wie die Sporthallen als Funktionsräume.

Bericht aus dem Fakultätsrat

Prof. Fromme berichtet von der Veranstaltung zum 15-jährigen Jubiläum der Medienbildung. Es seien ca. 200 Personen anwesend gewesen. Die Veranstaltung sei zugleich als Studienkonferenz zur Systemakkreditierung durchgeführt worden, an der Alumni und Mitarbeiter/innen teilgenommen hätten. Es habe eine rege Diskussion gegeben.

TOP 5 – Studienangelegenheiten

Bestätigung Studienfachberater/innen

Der Studiendekan stellt die Liste der Studienfachberater/innen für das WS2019/20 vor.

Beschluss 108/19:

Der Fakultätsrat bestätigt einstimmig (12 Ja-Stimmen) die Studienfachberater/innen für das WS2019/20.

Nachwahl für den Prüfungsausschuss

Aufgrund des Ruhestands von Frau HD Dr. Sobotta ist die Funktion des stv. Vorsitzenden des Prüfungsausschusses neu zu besetzen. Diskutiert wird eine paritätische Besetzung des Prüfungsausschusses aus allen Instituten. Vorgeschlagen wird Prof. Michael Böcher, der seine Zustimmung zur Mitwirkung erklärt hat.

Beschluss 109/19:

Der Fakultätsrat bestätigt einstimmig (12 Ja-Stimmen) Prof. Michael Böcher als stv. Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.

Diverses

Der Studiendekan berichtet über die Evaluierung der Audit-Maßnahmen der OVGU zum Erasmus+-Programm. Es habe vorrangig zwei Kritikpunkte gegeben, die zeitliche Abläufe der Studienorganisation beträ-

fen. So sei zum einen die Zeitspanne zwischen Prüfungen und Verbuchung der Transfer-Credits zu lang und zum anderen würde das Vorlesungsverzeichnis zu spät veröffentlicht, um eine vorausschauende Planung zu ermöglichen. Die ausführliche Diskussion dieser Thematik wird vertagt.
(FR-Mitglied Felix Langer verlässt die Sitzung)

TOP 6 – Modell für eine dynamische Ressourcenverteilung

Die Dekanin berichtet über die Zusammenkunft und Diskussion der Dekane mit dem Kanzler, der ein neues Modell für eine dynamische Ressourcenverteilung vorgestellt habe. Anhand einer Beamer-Präsentation wird das Ressourcen-Modell diskutiert, das in Vorbereitung auf die Zielvereinbarungen 2020-2024 mit dem Wissenschaftsministerium erstellt werden soll. Es kristallisiert sich die Meinung heraus, dass dieses Verteilungsmodell sehr kleingliedrig sei und einen enormen Aufwand bei wenigen Resultaten erfordere. Ursprünglich habe es geheißen, dass Verfahren erleichtert werden sollten. Die vorgesehene flexible Gestaltung oder Abschaffung des Stellenplans wird kritisch gesehen. Auch habe die Hochschulleitung im Gegensatz zu den Ausführungen im Ressourcen-Modellvorschlag sehr wohl die Möglichkeit, strategische Impulse zu geben. Das Modell suche zwar ein faires Verteilungsprinzip zu entwickeln, doch scheine es bereits im Grundansatz falsch zu sein. Die Indikatoren seien aus der Vergangenheit geholt und es gäbe keine ausreichenden Kriterien für neue Ideen und Ansätze. Das bisherige Modell bilde die vorgesehenen Parameter und Leistungskriterien bereits ausgewogen ab. Erfreulicherweise sei der Sachhaushalt in diesem Jahr sehr früh bestätigt worden. Mit dem neuen Modell sei zu befürchten, dass es aufgrund des Aufwands zu Terminverschiebungen kommen könne. Aus Forschungsstudien sei bekannt, dass leistungsorientierte Mittelverteilung nur sehr geringe Effekte auslöse. Das neue Modell für eine dynamische Ressourcenverteilung solle noch einmal überarbeitet werden, da es in der vorliegenden Form die strategische Ausrichtung verfehle.

TOP 7 – Verschiedenes

Herr Fieber erkundigt sich nach dem Stand der Gespräche mit Herrn Stresow (Abteilungsleiter Arbeitssicherheit und Umweltschutz K43) zum Arbeitsschutz. Die Problematik konnte noch nicht abschließend geklärt werden.

Die Begrüßung der Erstsemester durch die Dekanin findet am Donnerstag, 10.10.2019, um 9:30 Uhr, im HS6 statt.

Magdeburg, den 06.10.2019

Prof. Dr. Susanne Peters
Dekanin